

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Freitagaber u. verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl. III. Blindeng. 35
13. Jufrog. Wien, Donnerstag d. 2. Jänner 1878

Leit der Stadt Wien. Lgn. Dr. Singer
müde gestern von dem Czergog
jung Ferdinand und sein neuer
Czergog Ferdinand Kool
in Anwesenheit seiner u. übermittelte
beide in Einladung zu dem am
22. d. stattfindenden Ball der Stadt
Wien. Seine Czergog. haben ihn
hoffentlich begünstigt.

Wahlen in Preußen. In der nächsten
Woche findet die Gemeinderatswahl
nicht am Dienstag den 14. sondern
am Freitag den 17. d. Mts. Der Stadtrat
wird, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag zehn Uhr vorwiegend wählen,
gen abhalten.

Lehrerbewerbung. Die Bewerbung des
Lehrers Marinschick für den Posten am
13. d. sind die nachstehende im öffentlichen
Wahlung ab.

Communale Kindergärten. Der
Gemeinderath hat in seiner letzten ver-
ordnet die Errichtung der Vorleser der
Kindertagesanstalt in Ober St. Mit.
Kronenbrunn Juncaria Pögl und dem
Kronenbrunn des Lehrers Leopold
Ferdinand. Vorher in Anwesenheit
ihre nächstgelegenen ordentlichen
Lehrer mit dem Gemeinderathen G.
sind die goldene Taler- und
Medaille.

Personalienkommissionen - Haslau.
Der Stadtrat hat nach einem Bericht des
H. R. R. für die am 20., 22. und
24. d. stattfindenden Haslau in die
Personalienkommissionen - Haslau -

Commissionen u. gen. für die Haupt-
güter der Haslaucommissionen u. die
Ergebnisse der interkommunalen Taxa-
tion 10. 172 K bewilligt.

Lehrerbewerbung der Gewerkschaft der
Pflanzengärtner. Am Dienstag den 14. d.
7 Uhr abends findet im Sitzungssaal
des u. d. Landrats- und Gerichtsamt,
am Ringgasse 34 befinde sich,
Anwesenheit der Gewerkschaft der
Pflanzengärtner in Wien eine Propä-
ganda mit nachfolgender Tagesord-
nung statt: 1.) Eröffnung der Propä-
ganda durch den Gewerkschafts-Com-
missar Dr. Alois Zischler; 2.) Wahl
des provisorischen Gewerkschafts-
vorstandes u. Stellvertreters sowie
von 18 provisorischen Gewerkschafts-
Mitgliedern und 6 provisorischen
Beisitzern; 3.) Wahlkommis-
sion der Lehrlinge u. Hilfsarbeiter;
4.) Beratung der Statuten; 5.) Son-
stiges u. gen. Besprechung des Gewerks-
chaftslocales, Besprechung der Mittel
für die vorläufigen Ausgaben,
Besprechungsgegenstande der bevor-
stehenden bezüglichen Abrechnung,
des Statutenorgans, bezogen.
Anwesende vor der Besprechung.
Zur Vernehmung am Freitag den
14. d. und zur Anwesenheit des
Stadtrathes ist jedermann berechtigt,
wobei sich durch Vorweisung des
Gemeinderathes, nachher einer
für die Landes- und Provinzial-
Verwaltung als Pflanzengärtner
kennt. Es wird bemerkt, dass auch
proletarische Arbeiter der
Gewerkschaft beigefügt werden
sollen. Der Gewerkschaft vorgeschrieben
haben.

Die Tätigkeit des Stadtrathes. In der
letzten Sitzung des Stadtrathes legte H. R.
Dr. Singer den Geschäftsbericht des
Stadtrathes für den Monat, December
1877 vor. Der Akkousentwurf betrug in
diesem Monate 1288 Stück. Von dem,
selbst verbleibe der Stadtrath 410, die
gemeinderäthlichen Ausschüsse 96 Stellen,
302 werden dem Magistrat zuge-
wiesen, 480 befinden sich noch in Er-
wartung. Ferner verbleibe der Stad-
rath mit dem November 213 Stellen,
wofür zusammen 623 Stück „Comit-
verordnungen“ etc. haben in diesem
Monate 26 statt. Im Akkousentwurf
i. J. 1901 beifügt sich mit 15.559 Stück.
Der Stadtrath hat 141 Sitzungen im
verfloffenen Jahre ab.

Verhandlung. Lgn. Dr. Singer
hat seine die pädagogischen Anstalten im
Königlichen Hause angeordnet, gegen
Besitzer gegen die übergroße Anzahl
Entwickelung sofort die Anstalten be-
sprechen zu lassen.

Stimmvolle der Landesversammlung.
Die Stimmvolle der in Wien stattfindenden
Versammlung i. J. 1883 geborenen Landesver-
sammlung sind vom 16. bis einschließlich
23. d. von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags
im Landesparlament des Magistrates
im neuen Hause zur allgemeinen
Eröffnung anzufragen. Über jede bei der
Eröffnung der Stimmvolle ange-
nommen Anwesenheit über unrichtige
Erklärung kann beifügt Besprechung
der Stimmvolle die Angelegenheit von
u. Stelle verfallen werden.

Stromesspinner. Der Züchtung von Wolle,
dabei zu den besten das große Stämm,
später ist immer mehr die Arbeit,
die Arbeitslosigkeit nie so bedeutend,
wie es seit dem Verluste dieser
gegenwärtigen Zustände nicht beobachtet
wurde. In den Mittelstädten, zur
Zeit der Christenheit finden sich gegen-
wärtige Familien ein, nur im Falle
kräftiger Tüchtigkeit in ein Stück weis-
sagen Lohes, für viele die einzige
Verzierung während 24 Stunden, und
gegenwärtig. In der obigen Tabelle
siehe man die Stromesspinner von
102.705 Wollspinnern (36860 Männern,
16062 Frauen und 49783 Kindern) be-
steht. Die Aufzuchtungen an den Wolle-
spinnern sind so groß, dass diese sich vor-
aussetzt nicht, alle Maschinenfabriken
zu billigen, ist diese Züchtung von
Spinnern in einem gemeinsamen Akt,
kann unterhalten zu wollen. Spinnern
müssen aufgegeben werden. In der
Hauptstadt der Marktsbank I Hoch-
im - fassen 2, in der Kreuzgasse des
Wohnortes I Luthersgasse 13 ist in
der gegenwärtigen Höhe Lohes.

NB. Bitte! Redaction! Um gefällige Antworten
obiger Notiz ersuchen die Redaction Dr. v. v. v.
Diese verbleibt die Schriftsteller des Wohnortes
Rudolf Egel in Friedrichs Feld.